

# Pfadfindertreffen in der Erlanger Partnerstadt

Der Stamm Asgard im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) besuchte eine Woche lang die türkischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Erlanger Partnerstadt Besiktas (Stadtteil von Istanbul / Türkei). Schon bei der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages hatte der Stadtjugendring Erlangen (SJR) den Plan gefasst, dass eine Erlanger Jugendgruppe zu einer Begegnung und zur ersten Kontaktaufnahme nach Besiktas fahren sollte. Verschiedene Erlanger Schulen betreiben bereits einen regen Austausch mit Schulen in Besiktas, Dies war bisher aber im Bereich der ehrenamtlichen verbandlichen Jugendarbeit noch nicht gelungen.

Mit dem Stamm Asgard konnte eine Jugendgruppe gewonnen werden, die bereits über weitreichende Erfahrungen im internationalen Jugendaustausch, auch mit den Erlanger Partnerstädten, verfügt. So sind zu den Erlanger Partnern in Stoke-on-Trent, Rennes, Eskilstuna, Wladimir, Jena und Cumiana pfadfinderische Kontakte vorhanden. Erst kürzlich konnten die Erlanger Pfadfinderinnen und Pfadfinder Jugendliche aus San Carlos auf ihrem Pfadfindergrundstück begrüßen. Für sein Engagement im internationalen Bereich erhielt der Stamm Asgard im Jahre 2000 den Ehrenbrief der Jugendarbeit aus der Hand von Oberbürgermeister Dr. Balleis.

Monate vorher war der Kontakt zu den türkischen Pfadfinderinnen und Pfadfindern geknüpft worden, um das Programm und die Termine zu vereinbaren. Und endlich war es gelungen, gefördert durch den SJR und unterstützt durch das Amt für internationale Beziehungen der Stadt Erlangen, eine Fahrt nach Besiktas zu organisieren.

Aber bevor es losgehen konnte, bereitete sich die Erlanger Gruppe bei mehreren Vorbereitungstreffen auf diese Begegnung vor. Der Michael Müller Verlag hatte kostenlos Reiseführer zur Verfügung gestellt. Ein Lagerheft mit Informationen über Land und Leute und nützlichen Informationen wurde erarbeitet, gedacht zur Vorbereitung und als Führer vor Ort. Der SJR hatte kurzfristig eine Beschreibung seiner Aktivitäten in Türkisch erstellt und auch Informationen über Erlangen und die deutsche Pfadfinder/innenbewegung, ebenfalls in türkischer Sprache, wurden eingepackt. Eigens für die Fahrt nach Besiktas hatte die Jugendgruppe mit Unterstützung der Firma Photo Print ein Polo - Shirt bedrucken lassen, das über die Partnerschaft Erlangen – Besiktas hinweisen sollte und über den Friedengedanken der weltweiten Pfadfinderbewegung informierte. Da die Schriftzüge auch in türkischer Sprache waren, wurden diese gerne von vielen Einheimischen, verschiedener Altersgruppen, zum Anlass genommen, mit den Erlangern ins Gespräch zu kommen.

Geleitet wurde die Begegnung von Sabine und Harald Rosteck, der seit 14 Jahren Landesbeauftragter für Internationales beim BdP, Landesverband Bayern ist und sich auch um die internationalen Kontakte als Vorstandsmitglied beim Stadtjugendring Erlangen seit 1982 kümmert.

Vor Ort wurden die Erlanger von der türkischen Pfadfindergruppenleiterin Nurhan Develioglu und dem Gruppenleiter Yavuz Yeniceri betreut. Nurhan Develioglu war schon als Lehrerin in Erlangen tätig und konnte somit sehr gut als Vermittlerin zwischen den Kulturen fungieren. Zu Beginn der Begegnung stand der erste Kontakt mit den türkischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf einem Zeltlager in einem Park im Stadtteil Validebagi auf der asiatischen Seite. Dort hin war man mit Straßenbahn, Fähre und Bus gelangt. Pfadfindergruppen aus verschiedenen Stadtteilen Istanbuls hatten sich zu einem gemeinsamen Zeltlager zusammen gefunden. Auf dem Gelände befindet sich ein Pfadfinderhaus mit verschiedenen Räumlichkeiten und ein Pfadfindermuseum, das in einem ehemaligen Jagdschlösschen

untergebracht ist. Nach einem Rundgang wurde eine Pause, bei einem Glas Cay (Tee) eingelegt, diesem sollten während der Woche noch viele weitere Gläser Cay folgen.

Offiziell begrüßt wurde der Stamm Asgard im neuen Rathaus durch den stellvertretenden Bürgermeister von Besiktas. Ruhi Teksifer, ehemaliger Erlanger Stadtrat, der in den Sommermonaten in Istanbul lebt, ließ es sich nehmen bei der Begrüßung dabei zu sein. Als Geschenk überreichten die Erlanger, die gedruckte Friedensbotschaft der Pfadfinderbewegung, wie sie auch auf den Polo - Shirts gedruckt war. Bei einer Stadtrundfahrt, Besiktas stellte einen Kleinbus zur Verfügung, wurde u. a. der Yildiz - Park, die Bogazici Universität, die Burg Rumeli Hisari und der Dolmabhge Saray Palast erkundet.

Ein weiteres Ziel war der Tauchsportclub „Balikadamlar“, der aber auch Sportarten wie Rudern, Segeln und eher Unbekannteres wie Synchronschwimmen, und Unterwasserruby für Jugendliche anbietet.

Mit der Privatschule Terakki Vakfi Okullari in Levent wurde aufgrund ihrer Ausstattung mit einer Vielzahl von Neigungs-, Werkräumen, Sporthalle und Schwimmhalle eine sehr interessante, aber sicher nicht typische türkische Schule besichtigt. Hier gibt auch es Neigungsgruppen, die von Pfadfinderinnen und Pfadfindern angeregt und durchgeführt werden.

Neben dem umfangreichen Programm blieb dennoch Zeit die kulturellen Höhepunkte wie die Sultanahamed Moschee (Blaue Moschee), den Kaiser Wilhelm Brunnen, den „Nullpunkt der Erde“, den ägyptischen und den großen Bazar zu besuchen. Auch eine Fahrt mit der kürzesten U-Bahn der Welt (eine Minute und zwanzig Sekunden), der Tünel – Bahn, stand auf dem Programm.

Bei einem Tagesausflug mit dem Schiff nach Büyük Adar (die Größte der Prinzeninseln) und einer anschließenden Wanderung zum Kloster Ayayorgi Manastri konnte man die Natur außerhalb von Istanbul erleben.

Neben den offiziellen Terminen waren es die spontanen Begegnungen, wie die privaten Einladungen nach Hause oder die vielen Gespräche mit der einheimischen Bevölkerungen bei den verschiedensten Anlässen, die die Begegnung abrundeten.

Nächstes Jahr, wenn die weltweite Pfadfinderbewegung ihr 100jähriges Bestehen feiert, werden die türkischen Pfadfinderinnen und Pfadfindern nach Erlangen kommen.

Weitere Veranstaltungen des Stammes Asgard sind im August ein Zeltlager in Neustrelitz (Mecklenburg - Vorpommern) und im Herbst die Teilnahme am JOTI (Jamboree – on – the – Internet), bei dem wieder die weltweite Kontaktaufnahme im Internet zu ausländischen Pfadfinderinnen und Pfadfindern stattfinden wird.

